

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Sogoon Schmerzcreme

Pfefferminzöl: 0,625 g
Eucalyptusöl: 0,625 g
Rosmarinöl: 0,40 g
Creme

Zur Anwendung bei Jugendlichen ab 12 Jahren und Erwachsenen

Wirkstoffe: Pfefferminzöl, Eucalyptusöl, Rosmarinöl

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich 14 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Sogoon Schmerzcreme und wofür wird sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Sogoon Schmerzcreme beachten?
3. Wie ist Sogoon Schmerzcreme anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Sogoon Schmerzcreme aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Sogoon Schmerzcreme und wofür wird sie angewendet?

Sogoon Schmerzcreme ist ein pflanzliches Arzneimittel zur äußerlichen Behandlung von Muskel- und Gelenkschmerzen.

Sogoon Schmerzcreme wird bei Jugendlichen ab 12 Jahren und Erwachsenen angewendet.

Anwendungsgebiet

Sogoon Schmerzcreme wird äußerlich angewendet zur unterstützenden Behandlung rheumatischer Beschwerden und Muskelschmerzen.

Wenn Sie sich nach 14 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Sogoon Schmerzcreme beachten?

Sogoon Schmerzcreme darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch gegen Pfefferminzöl, Menthol, Eucalyptusöl, Cineol und Rosmarinöl oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittel sind;
- in der Stillzeit;
- bei verletzter oder gereizter Haut;
- bei Haut- und Kinderkrankheiten mit Exanthem;

- bei Asthma bronchiale, Keuchhusten, Pseudokrupp;
- bei anderen Atemwegserkrankungen, die mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen;
- bei Säuglingen und Kindern unter 30 Monaten (Gefahr eines Kehlkopfkrampfes mit der Folge schwerer Atemstörungen);
- bei Kindern mit Anfallsleiden (mit und ohne Fieber).

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bevor Sie Sogoon Schmerzcreme anwenden.

Bei akuten Zuständen, die z. B. mit Rötung, Schwellung oder Überwärmung einhergehen, bei einer Verschlimmerung der Beschwerden sowie Beschwerden, die länger als 2 Wochen andauern, sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Gelenkschmerzen, die mit einer Schwellung des Gelenks, Rötung oder Fieber einhergehen, sollten von einem Arzt untersucht werden.

Bei Entzündungen der Haut oder Verhärtungen der Unterhaut, Geschwüren, plötzlichen Schwellungen eines oder beider Beine, insbesondere in Verbindung mit Rötung und Hitze, Herz- oder Niereninsuffizienz oder plötzlichen stechenden Schmerzen im Bein im Ruhezustand sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Wenden Sie Sogoon Schmerzcreme nicht im Bereich von Schleimhäuten an.

Wenden Sie Sogoon Schmerzcreme nicht im Gesicht an.

Vermeiden Sie bei der Anwendung von Sogoon Schmerzcreme den Kontakt des Arzneimittels mit den Augen.

Waschen Sie nach der Anwendung von Sogoon Creme gründlich die Hände. Wenn Sie die Augen nach der Anwendung mit ungewaschenen Händen berühren, kann es zu einer Reizung der Augen kommen.

Hinweis: Es sollte darauf geachtet werden, dass Kinder mit ihren Händen nicht mit den eingeriebenen Hautpartien in Kontakt gelangen können.

Wenden Sie während der Anwendung von Sogoon Creme keine anderen Arzneimittel an, die ebenfalls Pfefferminzöl enthalten.

Kinder

Sogoon Schmerzcreme darf bei Säuglingen und Kindern unter 30 Monaten wegen der Gefahr eines Kehlkopfkrampfes nicht angewendet werden.

Zur Anwendung von Sogoon Schmerzcreme bei Kindern zwischen 30 Monaten und 12 Jahren liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Deshalb sollte Sogoon Schmerzcreme bei Kindern dieser Altersgruppe nicht angewendet werden. (Bitte beachten Sie die Angaben im Abschnitt 2. „Sogoon Schmerzcreme darf nicht angewendet werden“).

Anwendung von Sogoon Schmerzcreme zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/ anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Wenden Sie während der Anwendung von Sogoon Creme keine anderen Arzneimittel an, die ebenfalls Pfefferminzöl enthalten.

Bei bestimmungsgemäßer äußerlicher Anwendung sind keine Wechselwirkungen zu erwarten.

Bei großflächiger und/oder langfristiger Anwendung ist jedoch nicht auszuschließen, dass infolge einer Aufnahme größerer Wirkstoffmengen durch die Haut die Wirkung anderer Arzneimittel abgeschwächt und/oder verkürzt wird, da Eucalyptusöl eine Beschleunigung des Fremdstoffabbaus in der Leber bewirkt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Zur Anwendung von Sogoon Schmerzcreme während der Schwangerschaft liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Deshalb sollte dieses Arzneimittel in der Schwangerschaft nicht angewendet werden.

Sogoon Schmerzcreme darf in der Stillzeit nicht angewendet werden (siehe Abschnitt 2. „Sogoon Schmerzcreme darf nicht angewendet werden“).

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es wurden keine Studien zu den Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen durchgeführt.

3. Wie ist Sogoon Schmerzcreme anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Dosierung

Erwachsene tragen 3- bis 5-mal, Jugendliche ab 12 Jahren 3-mal täglich Sogoon Schmerzcreme auf die betroffenen Stellen mit einem ca. 6 cm langen Cremestrang gleichmäßig auf. Massieren Sie dann die Creme gut ein.

6 cm Cremestrang enthalten 0,125 g Pfefferminzöl, 0,125 g Eucalyptusöl und 0,08 g Rosmarinöl.

Art der Anwendung

Sogoon Schmerzcreme wird auf die betroffenen Stellen gleichmäßig aufgetragen und gut einmassiert. Nach der Anwendung von Sogoon Schmerzcreme sind die Hände gründlich zu reinigen.

Dauer der Anwendung

Über die Dauer der Anwendung entscheidet der behandelnde Arzt. Das Arzneimittel sollte nicht länger als 2 Wochen ohne Unterbrechung angewendet werden. Falls die Beschwerden unter der Behandlung länger als 2 Wochen anhalten, sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Bitte beachten Sie auch die Angaben im Abschnitt 2. „Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen“ und den eingerahmten Text am Anfang der Gebrauchsinformation.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Sogoon Schmerzcreme zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge von Sogoon Schmerzcreme angewendet haben, als Sie sollten

Bei versehentlicher Überdosierung bei äußerlicher Anwendung können Hautirritationen auftreten. Bei versehentlicher Einnahme größerer Mengen des Arzneimittels (Verschlucken) – insbesondere durch Kinder – können erhebliche Beschwerden (z. B. Erbrechen, Bauchschmerzen, Benommenheit, Atemnot) auftreten. In diesem Falle, auch wenn noch keine Beschwerden bemerkbar sind, sollten Sie sich mit Ihrem Arzt in Verbindung setzen.

Milch oder Alkohol sollten in einem solchen Fall nicht getrunken werden, da diese die Aufnahme der Wirkstoffe von Sogoon Schmerzcreme in das Blut fördern können.

Wenn Sie die Anwendung von Sogoon Schmerzcreme vergessen haben

Wenden Sie nicht die doppelte Menge an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben. Wenn Sie eine Anwendung vergessen haben, sondern fahren Sie mit der Anwendung in der verordneten Dosierung fort. Keinesfalls sollte eine vergessene Anwendung durch die Anwendung der doppelten Menge nachgeholt werden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Mögliche Nebenwirkungen

Nicht bekannt: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar
Es können Überempfindlichkeitsreaktionen wie z. B. Hautausschläge, Rötungen, Blasenbildung, Nesselsucht, Schwellungen, Kontaktekzeme, Augenreizungen, verstärkte Reizerscheinungen an Haut und Schleimhäuten sowie ein Krampf der Bronchialmuskulatur mit Atemnot (Bronchospasmus) und Asthma auftreten.

Das Einatmen von cineolhaltigen ätherischen Ölen wie Eucalyptusöl kann Hustenreiz auslösen.

Bei äußerer großflächiger Anwendung können Vergiftungsscheinungen auftreten, z. B. Nierenversagen und Schäden am Zentralnervensystem.

Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch (Verschlucken) können Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auftreten.

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Bei Auftreten entsprechender Anzeichen wie z. B. Hautrötungen, ggf. verbunden mit Juckreiz, beenden Sie bitte die Anwendung von Sogoon Schmerzcreme und suchen ggf. Ihren Arzt auf. Beim Auftreten von Hautrötungen, -brennen und -reizung sind die betroffenen Stellen mit Wasser abzuspülen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.
Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Sogoon Schmerzcreme aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und der Tube nach „verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nicht über 25° C aufbewahren.

Nach Anbruch 9 Monate haltbar.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z. B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter www.bfarm.de/anzneimittelentsorgung.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Sogoon Schmerzcreme enthält

- Die Wirkstoffe sind:
10 g Creme enthalten 0,625 g Pfefferminzöl, 0,625 g Eucalyptusöl und 0,40 g Rosmarinöl.
- Die sonstigen Bestandteile sind:
Mittelkettige Triglyceride, Hartfett, Glycerol(dihydrogencitrat)stearat,
Glycerol(mono/di)speisefettsäureester, Cetylpalmitat (Ph. Eur.), Xanthangummi, gebleichtes
Wachs, Octyldodecanol (Ph. Eur.), gereinigtes Wasser.

Wie Sogoon Schmerzcreme aussieht und Inhalt der Packung

Sogoon Schmerzcreme ist eine weiße Creme. Sie ist in Tuben abgefüllt und in Originalpackungen mit 40 g und 100 g Creme erhältlich.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Aristo Pharma GmbH
Wallenroder Straße 8–10
13435 Berlin
Deutschland
Tel.: +49 30 71094-4200
Fax: +49 30 71094-4250

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Dezember 2024.
